

Schulhund

Beitrag von „joy80“ vom 27. Dezember 2009 20:15

Hallo zusammen,

ich überlege schon längere Zeit mir einen Hund anzuschaffen. Daheim bei meinen Eltern hatten wir immer einen Hund, somit weiß ich, was da auf mich zukommt.

Da ich ehrlich gesagt nicht möchte, dass das Tier den ganzen Vormittag daheim rumliegt, überlege ich, ob ich ihn für die (Grund-)Schule ausbilden lassen kann. Ich habe einmal davon gehört, kann aber irgendwie nichts im Internet dazu finden.

Hat das jemand von euch schon mal mit seinem Hund gemacht? Oder vielleicht bei Kollegen mitbekommen?

Mich würde vor allem der zeitliche Aufwand und die Kosten einer solchen Hundeerziehung interessieren!

Welche Auflagen gibt es sonst noch für die Schule? Also mir ist klar, dass in meiner Klasse kein Kind mit einer Tierhaarallergie sein darf. Aber da gibt es sicherlich noch mehr Auflagen.

Über Infos wäre ich euch dankbar!

Beitrag von „gemma“ vom 27. Dezember 2009 20:57

google mal nach TZI (=tierzentrierte Interaktion). Da solltest du was finden!

Kostet allerdings so weit ich weiß einiges und der Aufwand ist auch ziemlich groß! Ich denke auch, dass du noch nicht mit einem Welpen beginnen kannst. Was machst du also bis der Hund größer ist?

Und wenn ein Kind eine Allergie hat? Dann kann der Hund, der es gewöhnt ist mitzukommen, doch nicht auf einmal ein Jahr zu Hause bleiben???

SL und Schulumt muss auf jeden Fall zustimmen...

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 27. Dezember 2009 22:27

Vielleicht hilft Dir diese Seite weiter:

http://www.schulhundweb.de/wiki/index.php...Cber_Schulhunde

Beitrag von „alias“ vom 27. Dezember 2009 23:07

Das Thema hatten wir schon:

[Tiergestützte Pädagogik](#)

[Tiere im Klassenraum?](#)

Beitrag von „Rosenfee“ vom 28. Dezember 2009 18:22

Zitat

Original von johanne

google mal nach TZI (=tierzentrierte Interaktion). Da solltest du was finden!

Wer TZI googelt, erhält Ergebnisse zur "Themenzentrierten Interaktion" (und die hat nichts mit Tieren zu tun), eine tierzentrierte Interaktion gibt es nicht.

Lg, Rosenfee

Beitrag von „Steffchen79“ vom 28. Dezember 2009 18:57

Ich versuche gerade, meine Schulleitung davon zu überzeugen, dass mein Hund genau der richtige Klassenhund wäre 😊

Leider ist sie noch nicht richtig überzeugt, da es darüber sehr, sehr wenig Informationen gibt. Ich habe auch schon beim Kultusministerium angerufen, dort wurde mir nur gesagt, dass der Hund in einer gewissen Weise ausgebildet sein muss (wie, konnte mir dort aber auch nicht gesagt werden). Ansonsten liegt es völlig im Ermessen der Schulleitung, ob sie ihr OK gibt. Die Eltern sollten natürlich auch gefragt werden bzw. Umfrage nach Allergien muss stattfinden. Die Landesschulbehörde muss aber NICHT zustimmen.

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 29. Dezember 2009 11:09

Grundsätzlich finde ich die Idee gut, wir haben auch Kollegen, die hin- und wieder ihre Hunde mitbringen.

Was aber zu einem Problem werden kann: ein Kind mit Hundehaarallergie.

Ich bin zum Beispiel so stark allergisch, dass ich nach einer Stunde Besuch bei den Freunden (mit Hunden) nicht nur mit einer roten Nase, roten Augen, etc, sondern sogar mit einem richtigen Ausschlag rausrenne.

Vergewissere dich zuerst, ob du keine Allergiker (gg. Hundehaare) in der Klasse hast und was du machst, wenn in deiner neuen Klasse welche dabei sein sollten.

Beitrag von „gemma“ vom 31. Dezember 2009 11:57

Zitat

Original von Rosenfee

Wer TZI googelt, erhält Ergebnisse zur "Themenzentrierten Interaktion" (und die hat nichts mit Tieren zu tun), eine tierzentrierte Interaktion gibt es nicht.

Lg, Rosenfee

Tschuldigung, meinte TGI = Tiergestützte Interaktion 🙄